Haunstetten bleibt daheim eine Macht

Haunstetten. Der FC Haunstetten hat in der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte das Derby gegen den DJK/SV Herrnsberg mit 4:1 (1:0) gewonnen und bleibt damit auf eigenem Platz weiterhin ungeschlagen.
Beide Mannschaften begannen verhalten und waren zunächst darauf bedacht, Fehler zu vermeiden. Ab der 20. Minute bestimmte die Elf von Spielertrainer Sebastian Wolf zunehmend das Geschehen. Der Übungsleiter prüfte Gästekeeper Tobias Mederer zweimal mit Freistößen. Ebenfalls nach einer Standardsituation scheiterte Andreas Kluy mit einem Kopfball. Anschließend konnte der von Wolf in Szene gesetzte Samuel Pirkebner den Herrnsberger Schlussmann nicht überwinden. Den überfälligen Führungstreffer erzielte Idrissa Sow in der 44. Minute nach einem Doppelpass mit Wolf.
Nach der Pause erhöhten die Gäste zunächst den Druck, blieben jedoch weiterhin ungefährlich. Der FCH machte es besser: In der 58. Minute erhöhte der kurz zuvor eingewechselte David Gmelch nach Vorlage von Sow mit einem überlegten Schuss ins lange Eck auf 2:0. Fünf Minuten später verkürzte Justus Hackner mit einem direkt verwandelten Freistoß „aus dem Nichts“, wie Wolf es formulierte, auf 1:2. Die Antwort der Gastgeber ließ nicht lange auf sich warten. Im Gegenzug startete Sow ein Solo und krönte seine starke Leistung mit dem Treffer zum 3:1. In der 75. Minute stellte Gmelch nach Vorarbeit von Dominik Herrler den 4:1-Endstand her.
Mit 21 Punkten aus neun Spielen bleibt der FCH Tabellenzweiter. Diese Position gilt es am kommenden Sonntag beim direkten Verfolger TSV Heideck II zu verteidigen. - nur